



Landkreis
Vechta
STARKE ARGUMENTE.

TOP 10:
Kreisstraße K265 in Lohne
Radweg-Lückenschluss bis zur B69/Landkreis
Diepholz

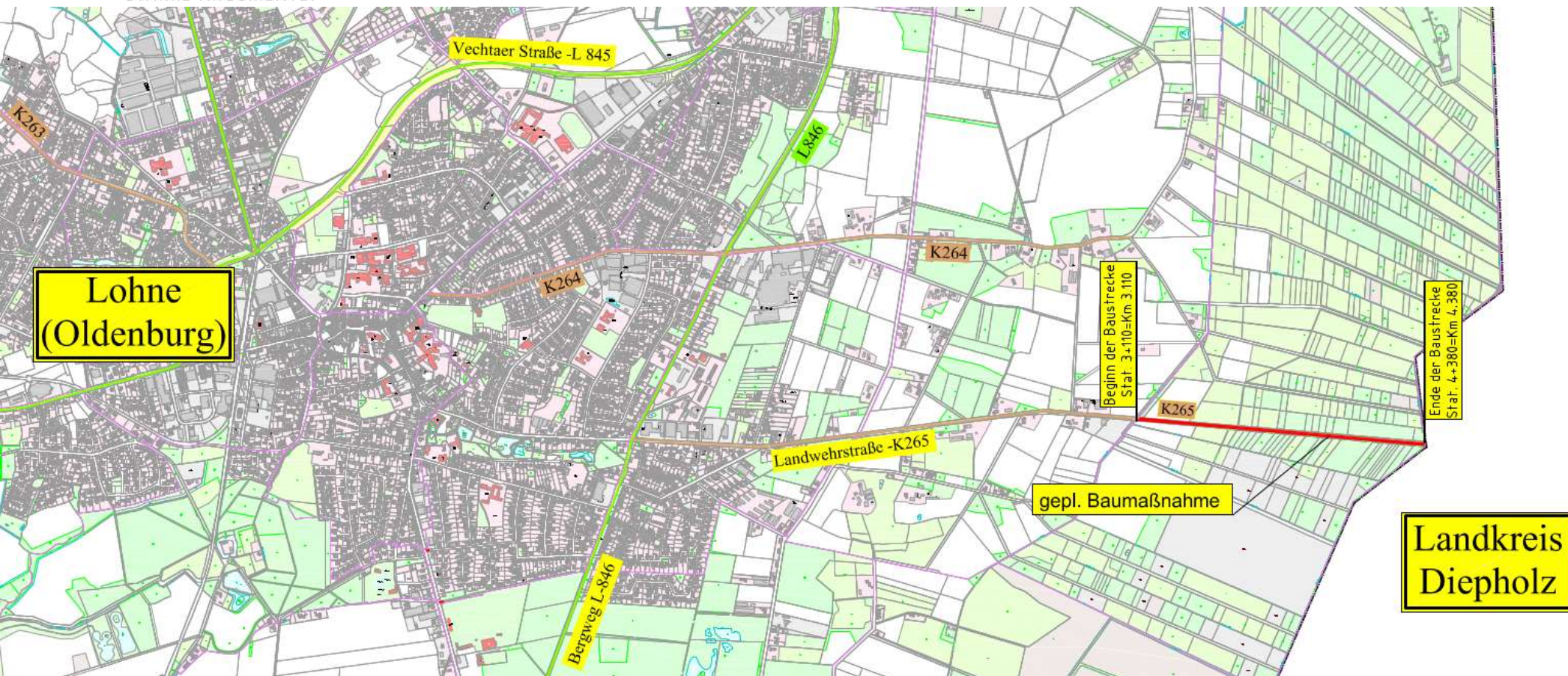




Landkreis
Vechta

STARKE ARGUMENTE.

Übersichtskarte



20.06.2023

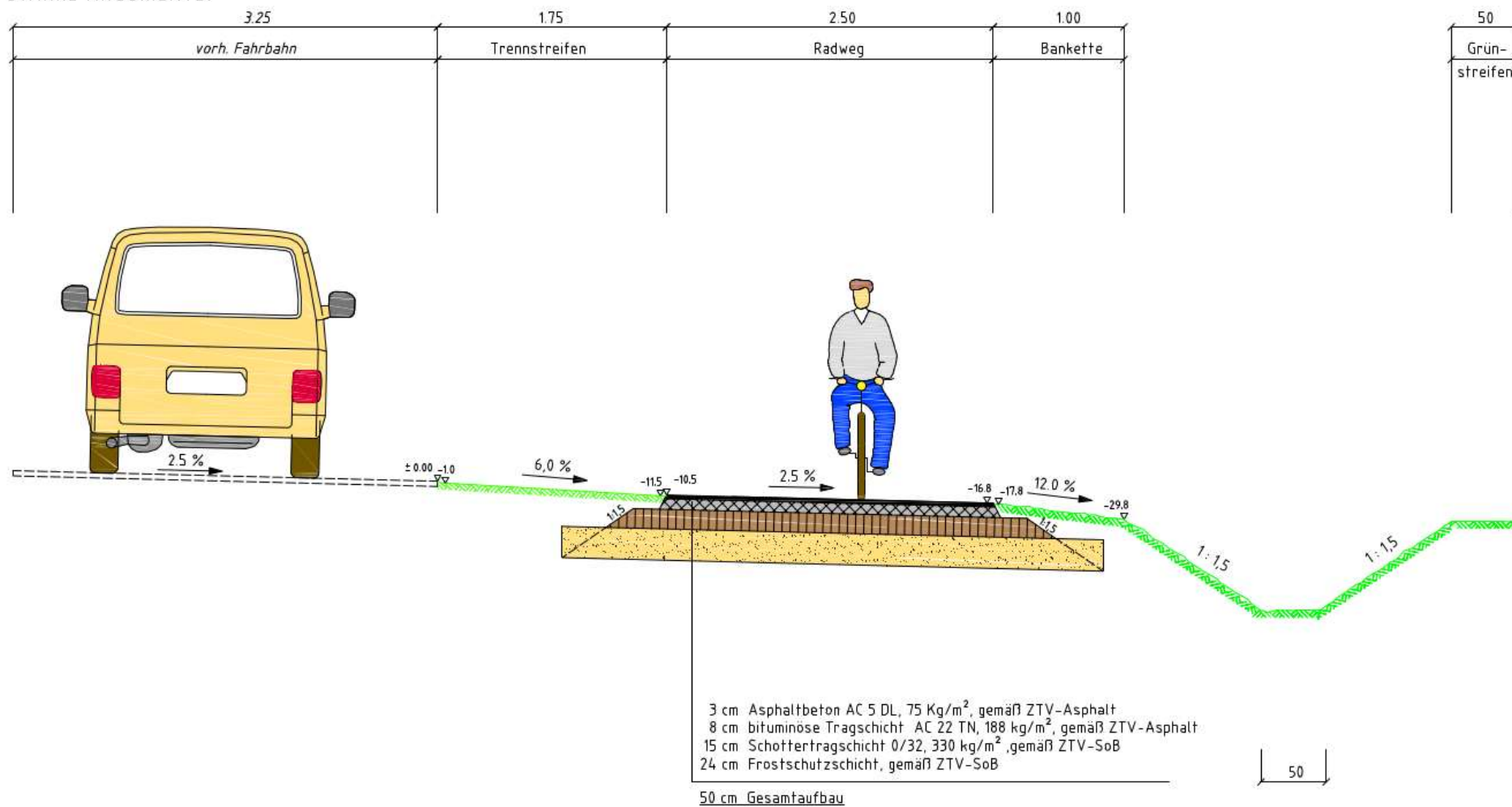
(2)



Landkreis
Vechta

STARKE ARGUMENTE.

Ausbauquerschnitt



20.06.2023

(3)



Sachstand „Schlingnatter“

Die Schlingnatter (*Coronella austriaca*) ist eine gefährdete Schlangenart nach FFH/Anhang IV und gemäß BArtSchV „streng geschützt“. Sie siedeln u.a. an Straßenböschungen.



20.06.2023

(Bilder: Frye, L., 2021)





Landkreis
Vechta

STARKE ARGUMENTE.

Örtliche Nachweise der Schlingnatter



20.06.2023



Gutachten

„Die Überbauung und teilweise Versiegelung von 9,25 m Böschung und angrenzendem Moorbirkenwald südseitig der etwa 8 m breiten Kreisstraße würde aufgrund der Ortstreue und des Fluchtverhaltens der Art ohne artenschutzrechtlich notwendige Vermeidungs-, Minimierung- und Ausgleichs-Maßnahmen baubedingt eine signifikante Erhöhung des Tötungsrisikos (§ 44 Abs. 1 Nr.1 BNatSchG) von Individuen und eine Zerstörung von Fortpflanzungs- und Ruhestätten (§ 44 Abs. 1 Nr. 3 BNatSchG) sowie betriebsbedingt eine Erhöhung der Mortalität und eine Vergrößerung der Isolationswirkung zwischen den Vorkommen verursachen.“



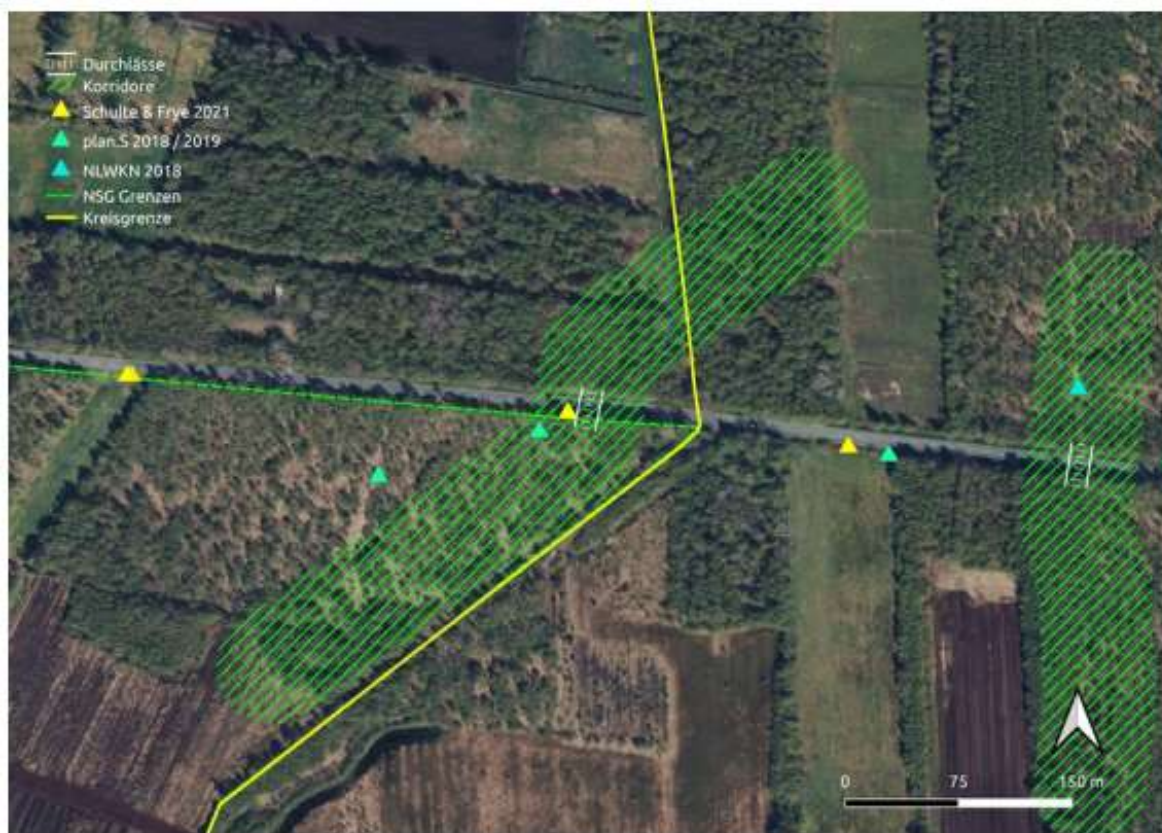
Maßnahmen erforderlich!





Maßnahmenkatalog

Optimierung und Erweiterung bestehender Habitate



- Entbuschung
- Stein-/Reisighaufen einbringen
- Erhöhung Nahrungsangebot durch Steine, Totholz, etc. zur Ansiedlung von Nahrungstieren
- Rodung von Moorbirken
- Vernetzung der Habitate Südlohner und Brägeler Moor

20.06.2023

Abb. 3: 75 m breiter Korridor westlich der Dadau als Maßnahmenflächen im LK Vechta. Die Maßnahmenfläche reicht östlich bis in den LK Diepholz hinein.





Maßnahmenkatalog

Anlegen von Sonderstrukturen für die Schlingnatter und ihre Beute



- Torfsoden, Wurzelstöcke, Totholz und Reisig zu Torfwällen aufschichten
- Windschutz herstellen
- Geländeneigung anpassen
- Handtorfstichkanten herstellen
- Erhalt Altgrasbestände

20.06.2023

Abb. 4: Schlingnatter an einer porösen Torfkante im Aschener Moor (LIFE Maßnahmenfläche im Westen).





Maßnahmenkatalog

Anlegen von Sonderstrukturen für die Schlingnatter und ihre Beute



Abb. 5 und 6: Beispielhafte Schlangenwälle zur Optimierung der Südböschung – insbesondere in nasserem Bereichen, wie im Bereich des östlichsten Duchlasses im LK Diepholz (Fotos: A. van Rijsewijk).



Maßnahmenkatalog

Anlegen von Sonderstrukturen für die Schlingnatter und ihre Beute



Abb. 7 & 8: Eine Torfwand, die zufällig als Hauptlebensraum für mehrere Schlingnattern in einem Hochmoorrest in den Niederlanden entdeckt wurde (A. van Rijsewijk).





Maßnahmenkatalog

Vermeidungs- und Minimierungsmaßnahmen / bauliche Maßnahmen

- Mobiler Reptilien-Schutzzaun zur Sicherung des Baufeldes auf ca. 870m Länge
 - 50 cm hoch
 - 10 cm tief eingraben
 - Rampen auf Seite des Baufeldes anlegen
- Bau von Reptilien-Durchlässen („Herpetodukte“)
 - Anlegen von 3 Durchlässen (1x Landkreis Vechta, 2x Landkreis Diepholz)
 - 12-16m Länge, 130cm breit, 65cm hoch
 - Lichtschacht zwischen Fahrbahn und Radweg
- Bau von Leiteinrichtungen und Korridoren
 - Stahl-Leiteinrichtung auf ca. 105m nördlich und 500m südlich der Kreisstraße
 - 60cm hoch
 - Herstellung nährstoffarmer Böden, um Bewuchs zu vermeiden





Landkreis
Vechta

STARKE ARGUMENTE.

Maßnahmenkatalog

Vermeidungs- und Minimierungsmaßnahmen /
bauliche Maßnahmen



20.06.2023

12)





Maßnahmenkatalog

Vermeidungs- und Minimierungsmaßnahmen / bauliche Maßnahmen



Abb. 15: Links: Betonleiteinrichtung. Rechts: Stahlleiteinrichtung jeweils mit Überkletterschutz.



Maßnahmenkatalog

Vermeidungs- und Minimierungsmaßnahmen / bauliche Maßnahmen

- Vor Baubeginn: Auslegen künstlicher Verstecke, ca. 100 Stück
- „Abfangtage“ an 26 Tagen im Jahr, ab Frühjahr 2024
- Schonender Rückschnitt / Freihalten des Baufeldes
- Dokumentation vor Freigabe von Baufeldern (mind. 5 Tage kein Fundnachweis)
- Einrichtung einer externen Umweltbaubegleitung für die komplette Baumaßnahme (Bauvorbereitung bis Verkehrsfreigabe)
- Aufgrund des Pilot-Charakters dieser Maßnahme wird ein Monitoring über 3 Jahre eingerichtet, um die Wirksamkeit zu überprüfen



Zeitplan & Kosten

Ereignis / Phasen	Beginn	Ende
Abgabe Maßnahmen-Konzept Schlingnatter K265	Anfang April 2023	
Planfeststellung der K265	September 2023	
Feinplanung der Ausgleichsmaßnahmen (Verortung, Dimension, Anzahl)	Sommer 2023	
Auslegen nummerierter und eingemessener Künstlicher Verstecke im Baufeld (Fangvorbereitung)	September 2023	
Optimierung und Erweiterung bestehender Habitate als Ausgleichsmaßnahme (Rodungen)	Herbst/Winter 2023/2024 alternativ Baumkappungen im Sommer 2023 (nach Brutzeit)	
Anlage von Sonderstrukturen (Torfwände)	Herbst/Winter 2023/2024	
Rodung des Baufeldes / Entfernen von Verstecken / Mahd	Februar 2024	
Errichtung eines mobilen Reptilienschutzzauns (Schutzzaun robuste Ausführung Maibach, 868 m NSG-Rand bis Dadau)	März 2024	
Abfang und Umsetzung Schlingnatter (& weiterer Arten, Rote Waldameise, Moorfrosch)	April – Oktober 2024 / April – Juni 2025	
Freigabe Baufeld	frühestens ab Juli 2025	
Entfernen der Künstlichen Verstecke	Nach Baufeldfreigabe ab Juli 2025	
Bauausführung Radwegebau	Juli 2025	September. 2025
Bauausführung Reptilien-Durchlässe inkl. Leitelemente	August / September 2025	
Umweltbaubegleitung (Böschungsabtragung)	??? Juni 2025	September. 2025
Wiederherstellung der Südböschung	August – Oktober 2025	
Abnahme und Freigabe der Südböschung	Oktober 2025	
Fahrtkosten	pauschal	
Inbetriebnahme des Radweges	September 2025	

Derzeit geschätzte Mehrkosten
ca. 300.000 €

(950.000 € Baukosten aus 2019,
60% NGVFG-Förderung)